



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zieht positive Zwischenbilanz für Bad Neustadt an der Saale**

Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zieht positive Zwischenbilanz für Bad Neustadt an der Saale

19. September 2017

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner konnte heute im Ministerrat eine positive Zwischenbilanz für Bad Neustadt an der Saale ziehen: „Wir haben auf die von Siemens angekündigten Umstrukturierungsmaßnahmen zügig mit einem Aktionsplan reagiert. Nach anderthalb Jahren können wir jetzt eine positive Zwischenbilanz ziehen. Der Stellenabbau konnte erheblich abgefedert werden. Aktuell entstehen vor Ort sogar neue Arbeitsplätze.“ Gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft sei es der Bayerischen Staatsregierung gelungen den Beschäftigten in der Region eine Zukunftsperspektive zu geben. Dazu habe auch Siemens einen Beitrag geleistet.

Aigner weiter: „Wir nutzen die in Bad Neustadt vorhandenen Potenziale. Für Projekte im Rahmen der Digitalisierungsarena habe ich die ersten Förderbescheide mit einem Volumen von knapp 2,2 Millionen Euro bereits übergeben. Weitere 8 Millionen Euro stehen hier noch zur Verfügung. Erste Erfolge konnten wir auch durch gezieltes Standortmarketing beziehungsweise Standortentwicklung erzielen. Gerade im Bereich Automotiv ist es uns gelungen, das Profil der Region weiter zu schärfen.“ Auch mit Mitteln der Regionalförderung habe man einen wichtigen Beitrag geleistet. „Eine Million Euro konnten wir hier bereits investieren und damit Arbeitsplätze sichern und neue Stellen schaffen. Damit sind wir in Bad Neustadt insgesamt auf einem guten Weg“, sagt Aigner.

--

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

